

Drei Tage – und die „Neckarburg“ steht

Bau des neuen Kindergartens in Haßmersheim schreitet voran – Heute werden die letzten Module im Boden verankert

Haßmersheim. (cao/agj) Jahrelang wurde darauf hingearbeitet – jetzt geht alles ganz schnell: Am Dienstag hat in Haßmersheim der Aufbau der Kita „Neckarburg“ begonnen. Mit zwei großen Kränen wurden am Vormittag die ersten Module auf die Bodenplatte gehievt. Und schon am heutigen Donnerstag soll alles fertig sein, die insgesamt 27 Holzmodule fest verankert an ihrem Bestimmungsort im Neubaugebiet Nord III stehen.

„Wir liegen voll im Zeitplan“, verkündete Tobias Knülle, Geschäftsführer des beauftragten Generalsunternehmens KommInvest, beim Pressetermin am Dienstagnachmittag. Die Kommunikation mit der Gemeinde laufe reibungslos und mache schnelle und unkomplizierte Abstimmungen möglich, wenn nötig. Das konnte Bürgermeister Christian Ernst nur bestätigen, der das Lob gerne an Bauamtsleiter Peter Schmitt und Cornelia Skiba, Sachgebietsleitung Bildung und Betreuung, weitergab.

Für die anwesenden Kindergartenkinder, die verständlicherweise lieber dem spannenden Treiben auf der Baustelle zuschauten als den Ausführungen der Redner zu lauschen, hatte Knülle noch 65 neongelbe Warnwesten dabei. „Kleine Bautiger“ steht in großen Lettern auf dem Rücken geschrieben. „Die könnt ihr



Insgesamt 6,4 Millionen Euro kostet die neue Kita. Keine kleine Investition, die es für die Kleinsten in der Gemeinde aber wert sei, so Bürgermeister Christian Ernst. Foto: Angelina Jarygin

immer anziehen, wenn ihr die Baustelle überwacht. Dann wissen die Kollegen, dass sie spüren müssen“, witzelte der Chef des Generalunternehmens.

Wirklich viel zu sehen wird es von außen allerdings nicht mehr geben. Sobald alle Module (jedes etwa 15 Meter lang und 3,5 Meter breit) stehen, beginnt der Innenausbau, erklärte Ernst. „Und punkt-

lich zum neuen Kindergartenjahr sind wir fertig“, ergänzte Knülle, stolz auf den zügigen Baufortschritt. Erst Ende Oktober vergangen Jahres war es mit den Erschließungsarbeiten und dem Guss der Bodenplatte losgegangen (wir berichteten).

Insgesamt 6,4 Millionen Euro kostet die neue Kita. Keine kleine Investition, die es für die Kleinsten in der Gemeinde aber

wert sei, betonte der Bürgermeister. Schließlich liege in ihren Händen die Gestaltung der Zukunft, „und es ist unsere Verantwortung, ihnen die besten Voraussetzungen mit auf den Weg zu geben“.

2019 wurden die evangelischen Kindergärten in Haßmersheim in kommunale Trägerschaft übernommen. Die Einrichtungen in der Hildastraße soll geschlossen werden, sobald die Neckarburg bezugsfrei ist. Und auch die seit August 2022 bestehende Containeranlage als Interimslösung im Neubaugebiet wird dann Geschichte sein. Im Februar 2023 fasste der Gemeinderat den Grundsatzbeschluss zum Neubau der sechsgruppigen Kita, 15 Monate später wurden die Arbeiten an die Firma KommInvest vergeben.

Wenn die „Neckarburg“ im Sommer bezugsfertig ist, wird sie auf rund 1200 Quadratmetern Platz für 120 Kinder haben. Der Außenbereich misst sogar knapp 2700 Quadratmeter und bietet laut Architektin Karin Thiele ideale Voraussetzungen für einen Spielplatz, der ungefähr doppelt so groß werden soll wie vorgeschrieben. Ein 31-köpfiges Team aus Pädagoginnen und Pädagogen, Auszubildenden, Praktikanten, Zusatzkräften und FSJ’lern mit einem Beschäftigungsumfang von 30 bis 100 Prozent wird die Kinder betreuen.